AUSSTELLUNGEN 2021

FOTOGRAFIE-FORUM DER STÄDTEREGION AACHEN IN MONSCHAU

StädteRegion Aachen

FOTOGRAFIE FORUM
der StädteRegion Aachen

JAHRESPROGRAMM 2021

Grußwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucher_innen des Fotografie-Forums der StädteRegion,**

wie Sie sicher bemerkt haben, ist das Kunst- und Kulturzentrum im letzten Jahr in Fotografie-Forum umbenannt worden. Als Begegnungsort will es viele neue Akzente setzen – und weiterhin hochwertige Fotokunst zeigen. Um das einzulösen, sind für das Fotografie-Forum zahlreiche neue Aktivitäten und Angebote geplant. Während Erdgeschoss und erste Etage den Wechselausstellungen vorbehalten bleiben, sind sechs Räume der zweiten Etage für Projekte mit (eu-)regionalem Bezug vorgesehen. Schmuggel, Westwall, Karneval, Tuchmacherei und viele weitere typische Grenzland-Themen – fotografisch auf Heimat und Heimatgeschichte zu blicken, hat nicht nur einen eigenen Wert, sondern kann das internationale Fotografie-Programm perfekt ergänzen. Gefördert wird das Haus seit Kurzem im Rahmen des Projektes „Heimat-Zeugnis" durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW. Seit seiner Gründung 2002 präsentierte das einstige KuK und heutige Fotografie-Forum zahlreiche und viel besuchte Ausstellungen namhafter deutscher und internationaler Fotokünstler_innen. Mit der Förderung des Ministeriums ist es uns nun zusätzlich möglich, ein Fotografie-Stipendium zu vergeben, das an einen regionalen Bezug gebunden ist.

Auch in diesem Jahr dürfen Sie sich auf ein tolles Ausstellungsprogramm freuen. Es ist für das Fotografie-Forum ein

des Fotografie-Forums der StädteRegion Aachen in Monschau

besonderes Jahr, denn wir können das 20-jährige Jubiläum feiern. Dazu wird es eine besondere Ausstellung geben, die die eigene Sammlung des Fotografie-Forums präsentiert. Dass all das weiterhin ohne Eintritt möglich ist, freut uns sehr. Nicht zuletzt verdanken wir das unseren treuen Sponsoren und Förderern. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Etwas getrübt wurde unsere Freude im letzten Jahr jedoch durch die langen Schließungszeiten, zu denen uns die Corona-Pandemie gezwungen hat. Dies führte auch dazu, dass wir das Programm von 2020 in die erste Jahreshälfte von 2021 ausgeweitet haben. Leider wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, ob es zu den Ausstellungseröffnungen auch wieder Vernissagen geben kann. Bitte schauen Sie daher für aktuelle Informationen auch immer einmal auf die Website www.kuk-monschau.de oder auf unsere facebook-Seite www.facebook.com/kukmonschau.

Dass Sie sich trotz aller Beschränkungen und Hygienemaßnahmen immer wieder zahlreich auf den Weg nach Monschau gemacht haben, sehen wir auch an den konstant gebliebenen Besucherzahlen. Es ist schön zu sehen, dass das Fotografie-Forum ein treues Stammpublikum hat.
Mit Freude begrüßen wir Sie daher immer wieder gerne im Fotografie-Forum in Monschau.
Bleiben Sie gesund!

Ihr
Dr. Tim Grüttemeier
(Städteregionsrat)

JAHRESPROGRAMM 2021

Vorwort

Liebe Besucherinnen und Besucher!

Ein sehr schwieriges Jahr liegt hinter uns, mit vielen Wochen, die auch wir aufgrund der Pandemie schließen mussten. Wir freuen uns umso mehr, Ihnen in unserem Jubiläumsjahr wieder ein spannendes Ausstellungsprogramm präsentieren zu können. Den Auftakt macht die Ausstellung „Jacques-Henri Lartigue – Das Leben ist bunt", die wir aufgrund der Schließung im November 2020 glücklicherweise länger zeigen können. In Kooperation mit der Donation Jacques-Henri Lartigue in Paris und der Galerie diChroma in Madrid wird diese außergewöhnliche Ausstellung, die ausschließlich frühe Farbfotografien umfasst, bis Mitte März im Fotografie-Forum zu sehen sein. Die Ausstellung „Das bin ich! Sicher?" sollte eigentlich schon 2020 gezeigt werden. Ab März ist es endlich so weit: Claude Cahun, Philippe Halsman, Jürgen Klauke, Martin Liebscher und Inge Morath stellen in ihren Fotografien auf unterschiedliche Weise die Suche nach der eigenen Identität dar. Die Ausstellung lädt Sie herzlich dazu ein, dieser Frage ebenfalls nachzugehen: Heute bin ich noch ich, morgen vielleicht schon jemand ganz anderes? Wer bin ich wirklich? Passend dazu widmet sich eine Ausstellung in der zweiten Etage mit einem Augenzwinkern dem Karneval und seinen regionalen Ausprägungen. Denn: Einmal im Jahr jemand anderes zu sein und sich unerkannt in das närrische Treiben zu stürzen, ist ebenfalls eine Frage nach der eigenen Identität.

Anschließend können wir die beeindruckenden Fotografien von Stefan Moses präsentieren. Das facettenreiche Spektrum von Moses' fotografischem Werk umfasst spannende Porträtserien und Reportagen. Darin bildet er treffend die deutsche Gesellschaft der 1960er, 70er und 80er Jahre ab.

des Fotografie-Forums der StädteRegion Aachen in Monschau

In Kooperation mit dem LVR veranstalten wir im September 2021 außerdem ein (eu-)regionales Fotografie-Festival, bei dem Fotograf_innen aus der Region gemeinsam mit international bekannten Fotograf_innen ihre Arbeiten präsentieren werden. Es soll noch nicht zu viel verraten werden – Künstler_innen, Daten und Orte geben wir auf unserer Website bekannt.

Das Jahr endet für uns mit einer Ausstellung zum Jubiläum: Das KuK – heute Fotografie-Forum – wird 20 Jahre alt. Aus diesem Anlass zeigen wir in „Allianzen – Collection 20:1" ca. 130 Arbeiten aus unserer Sammlung, die einen treffenden Überblick über die Ausstellungen der vergangenen Jahre bietet. Parallel dazu wird die erste Stipendiatin des Fotografie-Forums, Donata Wenders, ihre Arbeiten zur regionalen Tuchmachertradition und neuen Impulsen sowie einige ihrer beeindruckenden Fotoarbeiten in der zweiten Etage präsentieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nina Mika-Helfmeier & Team
(Leiterin und Kuratorin des Fotografie-Forums)

JACQUES-HENRI LARTIGUE

Das Leben ist bunt
(Deutschlandpremiere)

Verlängerung:

07.02.–14.03.2021

Die Farbfotografien des französischen Fotografen Jacques-Henri Lartigue (1894–1986) sind der Öffentlichkeit noch weitgehend unbekannt, obwohl sie fast ein Drittel seines bei der Médiathèque de l'Architecture et du Patrimoine bei Paris aufbewahrten Œuvres, bestehend aus 120.000 Negativen, ausmachen.

Lartigue kommt unverkennbar von der Malerei: „Ich war schon immer Maler. Folglich sehe ich alles mit meinen Maleraugen. Für mich sind Leben und Farbe untrennbar …", so der Künstler selbst. Die Ausstellung trägt den Titel „Das Leben ist bunt" und umfasst rund 140 Farbfotografien, die in ihrer Gesamtheit als Hommage an die Leichtigkeit des Lebens verstanden werden können. Ob farbenfrohe Blütenwiesen, eine mondäne Feier mit Picasso an der Côte d'Azur, ob schneebedeckte Bäume in einem Pariser Park oder ein Picknick am Meer in der Bretagne – stets überträgt sich die Leichtigkeit des Seins auf den Betrachter.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anne Morin.

Donation Jacques Henri Lartigue

diChroma photography

JEDE JECK IS ANDERS!

KARNEVAL — TRADITION UND GEGENWART

Fotoarbeiten von

Richard Kalvar
Olivia Arthur
Ian Berry
René Burri
Robert Capa
Elliott Erwitt
Leonard Freed
Bruce Gilden
Harry Gruyaert
David Alan Harvey
Carl De Keyzer
Martin Parr

Plastiken von
Doris Moisa und Jacques Tilly

Sonderausstellung im Rahmen des Projekts HEIMAT-ZEUGNIS

07.02.–13.06.2021

Der Karneval ist ein jahrhundertealtes Brauchtum, dessen besonders starke Ausprägung sich im Rheinland und unserer Region findet. Seit Langem ist der Karneval als fünfte Jahreszeit fest in unserem Jahresablauf verankert. Außerhalb Deutschlands sind wohl der Karneval in Venedig und in Rio de Janeiro die beiden bekanntesten Formen dieses Festes. Die Ausstellung in der zweiten Etage des Fotografie-

JEDE JECK IS ANDERS!

Forums zeigt unterschiedliche Blickwinkel auf den Karneval und seinen Wandel im Laufe der Zeit. Das dokumentieren zahlreiche Fotografien. Ein besonderes Highlight ist eine Fotoserie von Richard Kalvar, die er während der Aachener Karnevalssession 2019/20 aufgenommen hat. Darin versucht er, die verschiedenen Aspekte dieses Phänomens greifbar zu machen: Wie stellt sich der Sitzungskarneval, wie der Straßenkarneval dar und was ist von der ursprünglichen Tradi-

KARNEVAL — TRADITION UND GEGENWART

tion des Karnevals eigentlich geblieben? Zusätzlich zu zahlreichen Originaldokumenten haben Jacques Tilly und Doris Moisa für die Ausstellung groß- und kleinformatige Plastiken entworfen. Es erwarten Sie interaktive Elemente und wissenswerte Informationen zur Geschichte des Karnevals in unserer Region.

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

CLAUDE CAHUN, PHILIPPE HALSMAN, JÜRGEN KLAUKE, MARTIN LIEBSCHER & INGE MORATH

Das bin ich! Sicher? That's me! Sure?

(Ausstellung aus 2020 verschoben)

21.03.–13.06.2021

Die Ausstellung „Das bin ich! Sicher? — That's me! Sure?" widmet sich dem Rollenspiel mit Identitäten. Was macht die Identität eines Menschen aus? Welche Rolle spielen hierbei das Geschlecht, die Religion oder die soziale Stellung in der Gesellschaft? Die Ausstellung beschäftigt sich mit den Fragen nach der eige-

CLAUDE CAHUN, PHILIPPE HALSMAN, JÜRGEN KLAUKE, MARTIN LIEBSCHER & INGE MORATH

nen Identität; sie zeigt, wie Künstler_innen in ihren Arbeiten die Grenzen des Annehmbaren ausloten, neue soziale Rollen erproben und gesellschaftliche Tabus überschreiten. Während einige Fotokünstler_innen sich mit Posen des Fremden selbst inszenieren, nutzen andere ihren Körper als Medium für multiple Identitäten. Die Ausstellung umfasst ca. 130 Arbeiten von Claude Cahun, Philippe Halsman, Jürgen Klauke, Martin Liebscher und Inge Morath. Die hier präsentierten Arbeiten fügen sich zu einer Foto-Galerie, die die Versuche der Kunstfotograf_innen zur Selbst- oder Neufindung eindringlich und beeindruckend dokumentiert.

JERSEY HERITAGE

MAGNUM PHOTOS

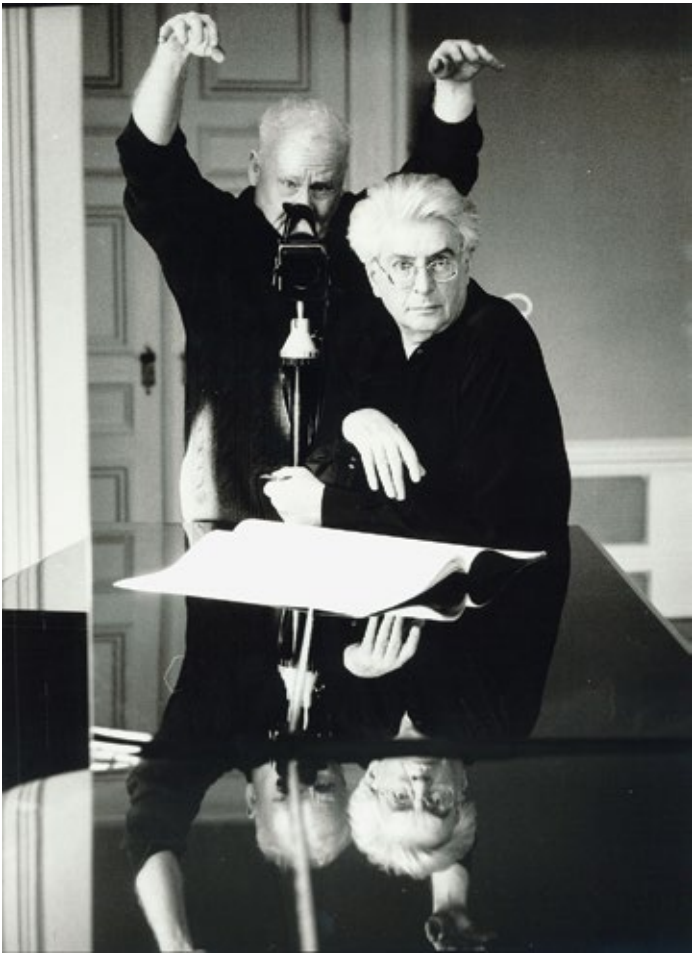
F. VICTOR ROLFF-STIFTUNG

Das bin ich! Sicher?
That's me! Sure?

STEFAN MOSES

Die ganze Welt ist eine Bühne! Porträts und Momentaufnahmen

20.06.–12.09.2021



Stefan Moses war einer der bekanntesten deutschen Nachkriegsfotografen – ein Chronist seiner Zeit. In zahlreichen internationalen und innerdeutschen Reportagen vor allem für den „Stern" hielt er Menschen sowie einschneidende gesellschaftliche und politische Ereignisse des letzten Jahrhunderts in zahlreichen Fotografien fest. Dabei stellte Moses das Konzept des entscheidenden Moments „moment décisive" in Frage und widmete sich vielmehr dem flüchtigen Moment, dem „moment fugitive", der erst durch die Sequenz aufeinanderfolgender Bilder deutlich wird.

STEFAN MOSES

Moses' Interesse an den Menschen dokumentieren seine außergewöhnlichen Porträts. Ihre Besonderheit ist, dass sie die Person außerhalb ihres gewohnten Umfelds zeigen, beispielsweise indem Moses sie vor einer grauen Filzwand stehen lässt, ein ungewohntes Element einfügt oder ihr eine spontane Aufgabe stellt. So entstanden großartige Serien berühmter Persönlichkeiten wie „Künstler machen Masken", „Große Alte im Wald", „Selbst im Spiegel", „Deutsche West" und „Deutsche Ost", aus denen eine Auswahl in der Ausstellung zu sehen sein wird.

Johanna Breede
PHOTOKUNST

Die ganze Welt ist eine Bühne!

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit Johanna Breede kuratiert.

ALLIANZEN — COLLECTION 20:1

20 Jahre Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen in Monschau

19.09.–19.12.2021

20 Jahre Kunst-und Kulturzentrum ist für uns ein willkommener Anlass, einen Überblick über die eigene Sammlung des heutigen Fotografie-Forums in Monschau zu geben. Der Titel „Allianzen" bezieht sich auf die zahlreichen schönen Verbindungen, die sich durch die Ausstellungen in den letzten Jahren ergeben haben. Aus den vielen Kontakten zu Kunstschaffenden, Leihgebern, Museen und Galerien sind immer wieder neue Projekte und Kooperationen entstanden, zuletzt ein enger Kontakt zur regionalen Fotografie-Szene. Von diesen Allianzen profitiert bis heute auch die beachtliche Kollektion des Fotografie-Forums, aus der zum ersten Mal nach 20 Jahren 130 Arbeiten präsentiert werden – daher auch „20:1". Die erste Arbeit, mit der

ALLIANZEN — COLLECTION 20:1

die Sammlung ihren Ausgangspunkt gefunden hat, ist die Fotografie „REM, Los Angeles" aus der Serie „Star Trak 1996" von Anton Corbijn. Zahlreiche Schenkungen und Ankäufe folgten, wie der Kauf einer weiteren Arbeit von Jürgen Klauke mithilfe des Landes NRW.

Die Sammlung umfasst vier Themenbereiche: Zahlreiche Fotograf_innen, wie Barbara Klemm, Robert Lebeck oder Max Scheler, dokumentieren in ihren Reportagen die Entwicklung Deutschlands von 1945 bis 1989. Roger Ballen, Jürgen Klauke oder Herbert List

20 Jahre Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen in Monschau

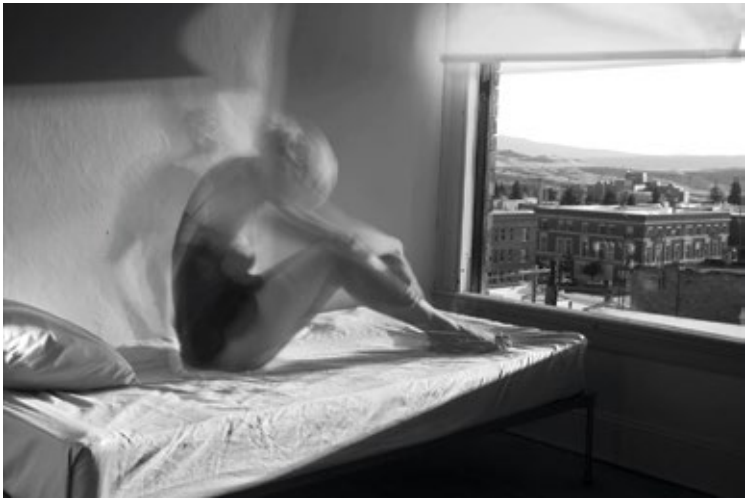
dagegen sind Vertreter der konzeptionellen Fotografie. Einen ebenso wichtigen Teil der Sammlung nimmt die Porträtfotografie ein, die unter anderem durch Anton Corbijn und Stephan Vanfleteren vertreten ist. Aber auch die Suche nach dem Besonderen im alltäglichen Leben, wie das Motiv der spielenden Kinder aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen oder die Bank, die nicht nur als Rastplatz, sondern auch als Ort der Kommunikation dienen kann, ist ein verbindendes Element der Jubiläumsausstellung. Alltagsszenen, auf den ersten Blick skurril oder witzig, weisen subtil auf schwierige soziale Verhältnisse oder auf Missstände innerhalb der Gesellschaft hin. Sie zeigen die Bühne des Lebens in all ihren Facetten.

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen
Sparkasse Aachen

DONATA WENDERS

29.08.–19.12.2021

Die Ausstellung ist in der zweiten Etage zu sehen.



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums freuen wir uns sehr darauf, Ihnen die Arbeiten der ersten Stipendiatin des Fotografie-Forums, Donata Wenders, präsentieren zu können. Sie hat sich auf Spurensuche begeben und ist der langen Tradition der Feintuchproduktion in Monschau und Umgebung gefolgt. In Form einer fotografischen Kurzfilm-Installation zeigt sie die Tuchmacherei im Wandel der Zeit und spürt dabei der Frage nach: Wie bewahren wir eine Tradition, in der sich der Mensch vom einstigen Hauptakteur zu einem prozessbegleitenden Beobachter gewandelt hat? Zusätzlich zu der Installation, die sie zu diesem Thema entwickelt hat, zeigen wir weitere Arbeiten aus ihrem fotografischen Œuvre, die die Grenzen zwischen Zeichnen, Malen, Fotografie und Film aufheben.

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

(EU-)REGIONALES FOTOGRAFIE-FESTIVAL

29.08. bis 26.09.2021

Im kommenden Spätsommer wird an ausgewählten Orten in der StädteRegion und im näheren Umland ein (eu-)regionales Fotografie-Festival in Zusammenarbeit mit der Fotoagentur Magnum Photos stattfinden, bei dem Fotokünstler_innen aus der Region gemeinsam mit international agierenden Fotograf_innen ausstellen werden. Das Festival soll einen Einblick in die aktuelle Fotografie-Landschaft bieten und die unterschiedlichen Künstler_innen miteinander ins Gespräch bringen. Es sollen dabei neue Allianzen entstehen, durch die sich die Region stärker vernetzt. Zusätzlich geplant sind Gesprächsreihen und Workshops zu ausgewählten Themen.

Wir freuen uns sehr über die Förderung des Projekts durch den LVR.

Genaueres werden wir Mitte 2021 bekanntgeben, Informationen entnehmen Sie gerne den Webseiten **www.kuk-monschau.de** und **www.shift-photo.com** sowie unserer facebookseite **www.facebook.com/kukmonschau.**

LVR Qualität für Menschen

MAGNUM PHOTOS

Besucherinfos

Eintritt

Der Eintritt zum Fotografie-Forum in Monschau ist zu jedem Zeitpunkt für alle Interessierten frei. Dies und das hoch qualitative Programm ermöglichen Träger und Sponsoren. Neben dem Förderverein KuK und der StädteRegion sind das vor allem das Land Nordrhein-Westfalen, der LVR, die Sparkasse Aachen und die EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie die F. Victor-Rolff-Stiftung. Das Fotografie-Forum sagt stellvertretend für jeden Besucher allen Förderern: Herzlichen Dank!
Vernissagen sind öffentlich, Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Führungen

Führungen lassen sich nur mit Vorlauf und nur für Gruppen vereinbaren.

Barrierefreiheit

Das Fotografie-Forum ist in einem historischen Gebäude untergebracht. Bedauerlicherweise ist der Zugang nicht barrierefrei. Treppenstufen führen sowohl ins Foyer als auch in die Ausstellungsräume im Parterre sowie auf erster und zweiter Etage.

Team

Leitung und Kuratorin: Dr. Nina Mika-Helfmeier
Aufsicht: René Smeets, Karin Koch und Manuela Schellhöh
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: Tanja Wessolowski und Lea Kall
Texte: Tanja Wessolowski
Gestaltung: Bernd Held

FOTOGRAFIE FORUM
der StädteRegion Aachen

Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen
Austraße 9
52156 Monschau
Telefon/Fax 02472 – 803194
www.kuk-monschau.de
www.facebook.com/kukmonschau

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di.–Fr.: 14^{00} – 17^{00} Uhr
Sa./So.: 11^{00} – 17^{00} Uhr

Eintritt frei!

Projektpartner: StädteRegion Aachen · Sparkasse Aachen · KuK e.V.

Cover: Stefan Moses: Boris Blacher aus der Serie „Künstler machen Masken", Berlin 1964, © Stefan Moses. Seite 5: Eingang FF/KuK, © Karin Handrich. Seite 7: Jacques-Henri Lartigue: Simone Roussel fährt den „Zweirädrigen Bob", Rouzat, Frankreich, September 1913, © Ministère de la Culture France/Association des Amis de Jacques-Henri Lartigue, France. Seite 9: Richard Kalvar, Pennball im Eurogress, aus der Serie „Karneval in Aachen", 22.02.2020, © Richard Kalvar/Magnum Photos. Seite 10: Richard Kalvar, Open-Air-Sitzung des Oecher Storm am Neumarkt, aus der Serie „Karneval in Aachen", 22.02.2020, © Richard Kalvar/Magnum Photos. Seite 11: Martin Parr: HOLLAND. Helmond. Carnival. 2012, © Martin Parr/Magnum Photos. Seite 13: Inge Morath: Ohne Titel, aus der Serie „Masken von Paul Steinberg", 1961, © Inge Morath/Magnum Photos. Seite 15: Philippe Halsman: Dalí als eine Mona Lisa, 1954, © Philippe Halsman/Magnum Photos. Seite 17: Stefan Moses: Frank Michael Beyer, aus der Serie „Selbst im Spiegel", München 1998, © Stefan Moses. Seite 18: Stefan Moses: Peggy Guggenheim in ihrem Motoscafo, Venedig 1974, © Stefan Moses. Seite 19: Stefan Moses: Losverkäufer, aus der Serie „Deutsche West", Köln 1964, © Stefan Moses. Seite 21: Herbert List: Blick auf die Säule Kaiser Trajans, Rom 1949, © Herbert List Estate. Seite 22: Anton Corbijn: R.E.M., aus der Serie Star Trak, 1996, © Anton Corbijn. Seite 23: Barbara Klemm: Paris 1974, © Barbara Klemm. Seite 25: Donata Wenders: the gesture, 2016, © Donata Wenders. Anne Smith: Porträt von Donata Wenders, © Anne Smith.
Entwurf und Gestaltung: Bernd Held, Aachen 2021